



PRESSEMITTEILUNG

Meißen, 18.03.2025

2025 - Jahr der Wünsche- und Ideensammlung

Am 1. März fand der Welttag der Komplimente statt. Und ein solches macht Markus Renner, Vorstandsvorsitzender des Vereins 1.100 Jahre Meißen e. V., seinen Mitgliedern und Mitwirkenden immer wieder. Denn "Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Bürgerinnen und Bürger derart engagiert für ihre Stadt einsetzen." erklärt er. Gemeint ist damit die Arbeit in den sechs Arbeitsgruppen des Vereins. Alle thematisch gegliederten Gruppen haben bisher ein- oder mehrfach getagt und erste Ideen wurden für 2029 gesammelt.

Die Frage, die dabei immer wieder aufkommt, lautet "Wie soll das Festjahr 2029 aussehen?" Genau das soll noch offen bleiben, um möglichst viele Wünsche umsetzen zu können. Es kristallisiert sich aber heraus, dass der Wunsch nach verschiedenen sogenannten Leuchtturmveranstaltungen, also Höhepunkten im Veranstaltungskalender, laut wird. "Vielleicht gibt es sogar, neben all den vielen kleineren Formaten, die allesamt unter dem Begriff "Bürgerbeteiligung" einen Platz finden sollen, eine Festwoche im Sommer. "Wer weiß?" sagt Markus Renner und schmunzelt.

Auf jeden Fall lässt er sich wöchentlich über die Arbeit in den Arbeitsgruppen und im Verein informieren und ist zufrieden bis positiv erstaunt, wie an manche Sachen herangegangen wird.

Der enge Austausch mit Projektkoordinatorin Simone Panitz ist dabei unabdinglich, denn Sie ist es, die die Querverbindung zwischen bürgerschaftlichem Engagement und Verein hält und auch an vielen anderen Stellen der Stadt Kontakte knüpft und networkt.

"Es ist von Anfang an so gedacht gewesen, dass der Verein 1.100 Jahre Meißen e. V. als Organisationsstruktur wirkt für Ideen und Anregungen, die aus der Zielgruppe heraus, also von den Bürgerinnen und Bürgern, kommen. Das heißt, ein ganzheitliches Denken ist erwünscht und gewollt und da braucht es jemanden, der die Akteure zusammenbringt." erklärt Renner.

Simone Panitz bestätigt dies, denn eine ihrer Kernaufgaben ist die Ansprechbarkeit und der direkte Kontakt zu allen, die sich gern für das Jubiläum 2029 einbringen wollen.

"Ich erlebe ganz tolle Gespräche, ganz tolle Ideen, vielleicht auch den ein oder anderen, der sich bisher ungehört fühlte und jetzt den Verein und das Jubiläum als Möglichkeit sieht, seine Gedanken noch einmal zu platzieren in der Hoffnung, dass sie umgesetzt werden." sagt Panitz.

Wir versprechen nichts, aber wir nehmen alles dankbar auf. Das richtige Erwartungsmanagement ist an dieser Stelle essentiell.

Oft sind die Wünsche gar nicht einmal unumsetzbar, mitunter sogar schon angegangen, nur dass die Kommunikation dazu fehlt oder nicht gut ist. Das ist aber laut ihrer Meinung etwas, was man beheben kann und dann werden wirklich tolle Dinge entstehen.

Erste Erfolge kann der Verein bereits verzeichnen. Neben mittlerweile 120 Mitgliedern und wichtigen Unterstützern, wurden auch erste Projekte angegangen. Für ein intergeneratives Projekt mit dem Titel "Zeit + Geschichten = Zeitgeschichten", in dem sich junge Menschen mit den (Lebens-)Geschichten älterer befassen sollen, hat der Verein einen Förderantrag des Kulturraumes Meißen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge bewilligt bekommen. Das Projekt wird in Kürze umgesetzt. Auch mit der Geschichte Meißens befasst man sich eifrig. Nachdem die letzte vollumfängliche Chronik zu Meißen zur Tausendjahrfeier von Helmuth Gröger erstellt worden war, gibt es Themen der letzten 100 Jahre, die noch wissenschaftlich aufgearbeitet werden müssen. Zu diesem Zwecke hat der Verein als die Otto-und-Emma-Horn-Stiftung gewinnen können, sich finanziell im fünfstelligen Bereich an der Finanzierung der entsprechenden Werkverträge zu beteiligen, um diese Lücke zu schließen.

Wer sich gern mit Ideen oder auch persönlichem Engagement einbringen möchte, dem seien die kommenden Termine der Arbeitsgruppen ans Herz gelegt. Allesamt sind sie zu finden auf der Internetseite des Vereins unter www.1100-jahre-meissen.de.

Ein weiterer wichtiger wird am 8. Mai die 2. ordentliche Mitgliederversammlung sein, zu welcher die Mitglieder des Vereins rechtzeitig eingeladen werden. Neben administrativen Themen und kreativer inhaltlicher Arbeit wird turnusgemäß eine Vorstandswahl stattfinden.

Um noch weiter und sichtbarer in der Öffentlichkeit präsent zu sein, möchte der Verein gern ein kleines Promo-Team zusammenstellen. Gesucht sind hierfür Freiwillige, die ehrenamtlich bei entsprechenden Veranstaltungen vor Ort sind und den Verein und seine Aktivitäten bzw. seinen sinnstiftenden Zweck bewerben. Wer Interesse daran hat, meldet sich gern direkt beim Verein per E-Mail unter info@1100-jahre-meissen.de. Wir freuen uns über jede Bereicherung in unserem Team!

Zu folgenden Terminen sind Sie herzlich eingeladen:

AG Architektur & Bau

Mittwoch, 14. Mai 2025, 16:00 Uhr

Besprechungsraum Markt 3

AG Bildung & Soziales

Donnerstag, 22. Mai 2025, 16:30 Uhr

GSF e. V., Siebeneichener Str. 2 - 3

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Vereins unter www.1100-jahre-meissen.de

oder in den Sozialen Medien.

gez. Simone Panitz

Projektkoordinatorin 1.100 Jahre Meißen e. V.